

Einbezogen wurden alle Instrumente, die per 31. Dezember 2023 im Bestand waren und für die bereits Zahlungen vereinbart wurden. Fremdwährungsbeträge wurden jeweils mit dem Stichtagskassakurs umgerechnet. Die variablen Zinszahlungen aus den Finanzinstrumenten wurden auf Basis der am 31. Dezember 2023 (im Vorjahr: am 31. Dezember 2022) gültigen Zinssätze ermittelt. Jederzeit rückzahlbare finanzielle Verbindlichkeiten sind dem frühestmöglichen Zeitsegment zugeordnet.

Den finanziellen Verbindlichkeiten standen per 31. Dezember 2023 flüssige Mittel von 2.631 Mio. € (per 31. Dezember 2022: 5.138 Mio. €) gegenüber, die sich aus Kontoguthaben und kurzfristigen Festgeldanlagen zusammensetzten.

Zusätzliche Angaben zu den Finanzinstrumenten

Die finanziellen Vermögenswerte und Schulden werden, sofern im Anwendungsbereich des IFRS 9, gem. IFRS 9 kategorisiert und bewertet. Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die sich nicht im An-

wendungsbereich des IFRS 9 befinden, werden gem. den einschlägigen Standards bewertet und keiner Bewertungskategorie nach IFRS 9 zugeordnet.

Nachfolgend werden die Buchwerte sowie das Nettoergebnis je Bewertungskategorie des IFRS 9 angegeben. Die Angabe der beizulegenden Zeitwerte sowie Angaben zu einzelnen Klassen von Finanzinstrumenten erfolgen innerhalb der Erläuterungen zu den jeweiligen Bilanzposten.

Finanzielle Vermögenswerte, die einer Bewertungskategorie nach IFRS 9 zugeordnet sind, betreffen im DB-Konzern hauptsächlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie flüssige Mittel.

Finanzielle Verbindlichkeiten, die einer Bewertungskategorie nach IFRS 9 zugeordnet sind, betreffen im DB-Konzern im Wesentlichen Senioranleihen, EUROFIMA-Darlehen, Bankschulden, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten.

Klassifizierung der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Nachfolgend werden die Bewertungskategorien des IFRS 9 angegeben:

BUCHWERT / in Mio. €	Erfolgswirksam zum Fair Value	Erfolgsneutral zum Fair Value		Derivate in Sicherungsbeziehungen	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Nicht im Anwendungsbereich des IFRS 7	Insgesamt	davon Fair Value	Fair Value		
		mit Recycling	ohne Recycling						Level 1	Level 2	Level 3
PER 31.12.2023											
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	39	1	28	673	1.465	844	3.050	741	1	679	61
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	533	439	-	106	9.063	4.214	14.355	1.078	519	120	439
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	22	-	-	314	31.205	3.752	35.293	336	-	336	-
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	8	-	-	88	11.026	5.490	16.612	96	-	96	-
Nettoergebnis	-61	-	-	96	-651	-	-	-	-	-	-
PER 31.12.2022											
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	102	2	31	558	1.420 ¹⁾	853 ¹⁾	2.966	693	2	559	132
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	526	822	-	164	12.210	1.396	15.118	1.512	502	189	821
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	16	-	-	313	28.040	4.079	32.448	329	-	329	-
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	12	-	-	64	12.710	3.941	16.727	76	-	76	-
Nettoergebnis	40	-	-	-53	-371	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Zahl angepasst.

Das Nettoergebnis nach Bewertungskategorien enthält insbesondere Zinserträge von 167 Mio. € (im Vorjahr: 75 Mio. €) sowie Zinsaufwendungen von 545 Mio. € (im Vorjahr: 426 Mio. €) aus den nicht erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerten bzw. Verbindlichkeiten.

Sollten beobachtbare Marktwerte nicht vorliegen, erfolgte eine nicht marktbasierende Bewertung (Level-3-Bewertung) z. B. auf Basis von ähnlichen Transaktionen zu marktüblichen Konditionen in hinreichender zeitlicher Nähe. Hierunter fällt im DB-Konzern die Bewertung der Beteiligung an der Volocopter GmbH, Bruchsal, zum 31. Dezember 2023, der wahrscheinliche künftige Finanzierungstransaktionen zugrunde gelegt worden sind. Würden sich die angenommenen Anteilspreise um +/- 10% verändern, hätte dies eine Änderung des Fair Value von 3 Mio. € zur Folge. Für nicht wesentliche sonstige Beteiligungen wurden hier vereinfachend die fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt.

Außerdem fallen auch solche Forderungen unter die Level-3-Bewertung, die bestimmte für einen Verkauf relevante Kriterien erfüllen und daher mithilfe von ländergewichteten Kreditrisikoaufschlägen (Credit Spreads) zum Fair Value bewertet werden. Sollte sich das Kreditrisiko erhöhen bzw. vermindern, würden sich hier proportionale Bewertungseffekte beim Fair Value dieser Forderungen ergeben.

Umgruppierungen zwischen den Bewertungsleveln haben im Berichtsjahr nicht stattgefunden.

Bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente werden vertraglich zugesagte bzw. höchstwahrscheinlich eintretende Zahlungsströme mit dem passenden Marktzinssatz diskontiert, wobei das Kreditrisiko mittels Credit Spreads berücksichtigt wird. Dabei werden für besicherte Exposures keine Kreditrisikoabschläge vorgenommen. Das aus dem Derivateportfolio entstehende Kreditrisiko wird auf Nettobasis behandelt. Zur Minimierung des Kreditrisikos der langfristigen Zins- und Zins-/Währungsgeschäfte sowie der Energiederivate wurden Besicherungsanhänge abgeschlossen, die unverändert einem täglichen Sicherheitenausgleich bei einem Schwellenwert von 0 € unterliegen.